

ADO++ Active Directory Objektbearbeitung

Optimieren Sie Ihre Active Directory / Exchange - Benutzerverwaltung mit ADO++. Verwalten sie mit ADO++ wieder **alle Attribute** eines Active-Directory-Objektes (Benutzer, Gruppe, Kontakt usw.) mit einem Werkzeug. ADO++ unterstützt dabei die Exchangeversionen 2010, 2007 und 2003. ADO++ wurde für die effektive Verwaltung optimiert, es ist schnell und nutzt moderne Bildschirmauflösungen aus. Die intuitive Bedienung ist schnell erlernbar

ADO++ stellt die Active Directory-Objekte strukturiert im Verzeichnisbaum, oder in flacher Struktur (ähnlich dem Globalen Adressbuch) dar. Postfachberechtigungen werden von ADO++ vollständig inklusive vererbter Berechtigungen und mit Senden-Als Rechten dargestellt. Alle Gruppenmitgliedschaften eines Benutzers sind sichtbar und editierbar. Die Verarbeitung der Daten erfolgt direkt im Verzeichnis. Es erfolgt keine Zwischenspeicherung der Daten. ADO++ ist kompatibel zu allen anderen Administrationswerkzeugen wie z.B. der ADUC, dem Active Directory Administrative Center oder den Exchange Systemconsolen 2007 und 2010.

ADO++ Features:

- Unterstützung Exchange 2010, 2007, 2003 und Active Directory
- Exchange 2010 Archivmailbox, Kalenderfeatures etc.
- Darstellung der Objekte in Baumstruktur und Liste (Globales Adressbuch)
- Konfiguration der Auswahl von Verzeichnisbereichen
- Extrem schnelle intuitive Bedienung
- GUI zur Wiederherstellung gelöschter Objekte
- Exchange 2010 Role Based Access Control GUI
- Unterstützung der Remote Powershell 2.0 für Exchange 2010
- Exchange 2010 Administration mit 32 Bit Betriebssystemen
- Benutzervorlagen zur Automatisierung der Objekterstellung (Vollversion)
- Protokollierung aller Änderungen an Benutzerobjekten (Vollversion)

ADO++ gibt es in 2 Versionen

ADO++ Special Edition

ADO++ SE wird auf einem PC installiert, und innerhalb weniger Minuten können Exchange 2010, 2007 und oder 2003-Attribute von AD-Objekten verzeichnisbezogen administriert werden. Zur Nutzung aller Exchange Features wird die Powershell 2.0 benötigt, sowie ggf. die Exchange 2007 Managementtools.

ADO++ Vollversion

Mit der Vollversion von ADO++ erstellen Sie ihre Administrationsinfrastruktur mit einem SQL-Server (auch SQL-Express) und einer beliebigen Anzahl von Client-Arbeitsplätzen, auf denen ADO++ läuft. Als Administrator steuern Sie, welcher Ihrer Mitarbeiter welche Aufgaben im Active Directory durchführen darf, indem Sie den Zugriff im Verzeichnisbaum begrenzen und Objektrechte in ADO++ entsprechend setzen. Alle mit ADO++ vorgenommenen Objekteinstellungen werden in der SQL-Datenbank protokolliert und können so nachvollzogen werden. Mit Benutzervorlagen wird die Anlage von neuen Benutzern ein Kinderspiel.

Was ADO++ nicht kann:

- ADO++ dient im wesentlichen der Bearbeitung von Benutzern, Gruppen und Kontakten.
- ADO++ bearbeitet deshalb keine Gruppenrichtlinien
- ADO++ bearbeitet keine Rechte an AD-Objekten (wohl aber an Postfächern)
- ADO++ bearbeitet keine Eigenschaften von Exchange-Servern
- ADO++ ist für Active Directory optimiert

Die Features von ADO++ im Einzelnen:

Active Directory- Anzeige

ADO++ Nutzer können sich das Active Directory in 2 Arten anzeigen lassen:

- In der aus der ADUC bekannten LDAP-basierten Baumstruktur,
- Als Liste ähnlich dem Globalen Adressbuch von Outlook

Zwischen beiden Ansichten kann per Mausklick gewechselt werden.

ADO++ dient der Bearbeitung von Benutzern, Gruppen, Kontakten, Dynamischen Verteilerlisten, Computerobjekten und Organisationseinheiten.

Auswahl der Active Directory Einsprungspunkte

In ADO++ können die Einsprungspunkte für die Anzeige und Verwaltung von Active Directory-Objekten beliebig in der Domäne festgelegt werden. Diese Festlegung erfolgt für zu bearbeitende Objekte und für auszuwählende Objekte (z.B. für Gruppenmitgliedschaften) getrennt.

Die AD-Containerobjekte Computers, Users und Builtin, sowie Computerobjekte können separat ausgeblendet werden.

Objektsuche:

Die Suche von Objekten ist allen Browserfenstern möglich. Nach Eingabe eines Zeichens öffnet sich ein Suchfenster, eine erweiterte Suche ist zusätzlich verfügbar.

Objekte bearbeiten:**Benutzer**

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Gruppe

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Kontakt

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Organisationseinheit

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Dynamische Verteilerliste (eingeschränkt)

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Computerobjekte(eingeschränkt)

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

Exchange Konfiguration

- Postfach erstellen, E-MailAdresse erstellen
- Archivpostfach erstellen (nur 2010)
- Postfach-Typ : Benutzer, Ressource, geteiltes Postfach, verknüpftes Postfach
- Exchange Eigenschaften (Nachrichtengröße etc)
- Kalendereigenschaften (nur 2010)
- Postfach-verschieben
- Postfachstatistik anzeigen
- Postfach löschen
- Postfachberechtigungen (incl. SendAs-Rechte)

Benutzer kopieren

Ein Benutzerobjekt kann durch kopieren eines anderen Benutzers erzeugt werden.

Massenänderungen

Mit ADO++ können Massenänderungen an Objekten auf der Basis der erweiterten Suche durchgeführt werden.

Neben der Bearbeitung von AD-Objekten kann ADO++ aber noch mehr:

Exchange 2010 Role-Based-Access-Control - Verwaltung

ADO++ verfügt über eine Benutzeroberfläche zur Konfiguration der neuen Exchange 2010 Zugriffssteuerung. Mit ADO++ können sie die RBAC-Features ohne Powershell-Kenntnisse nutzen und bearbeiten:

- Rollengruppen bearbeiten
- Rollengruppenzuordnungen bearbeiten
- Rollen bearbeiten
- Rolleneinträge bearbeiten

- Endbenutzer-Policys bearbeiten
- Endbenutzer-Policys zuordnen

Gelöschte Objekte wiederherstellen

ADO++ verfügt ebenfalls über eine Benutzeroberfläche zur Wiederherstellung gelöschter Active-Directory-Objekte. Das entsprechende Objekt wird einfach ausgewählt und per Mausklick wiederhergestellt.

Die erweiterten Features der Vollversion ADO++ :

ADO++ Benutzerverwaltung (Voll-Version)

In der Vollversion arbeitet ADO++ mit einem SQL-Server zusammen. Dies kann ein bestehender MS-SQL-Server sein, oder aber auch eine MS SQL-EXPRESS-Installation.

Alle relevanten Konfigurationdaten eines ADO++-Benutzers befinden sich dann in der SQL-Datenbank. In der Client-Installation wird lediglich der zu benutzende SQL-Server konfiguriert.

Mit dem SQL-Server erweitern sich die Funktionen von ADO++:

ADO++-Programmbenutzer können angelegt und verwaltet werden. Für jeden Programmbenutzer können in ADO++ Rechte für die Objektbearbeitung gesetzt werden (getrennt für Benutzer, Gruppen, Kontakte und OUs).

Einsprungspunkte im Active Directory können festgelegt werden, der Nutzer kann nur unterhalb des Basiseinsprungspunktes arbeiten. Weitere Einsprungspunkte in der AD-Struktur können definiert werden, fest oder durch den Nutzer anpassbar. ADO++ kennt Administrator und Benutzerrollen. Nur der ADO++-Administrator kann ADO++-Benutzer verwalten.

ADO++ Benutzervorlagen verwenden

Erstellen sie neue Vorlagen für Benutzerobjekte oder kopieren Sie die relevanten Attribute eines Benutzers in eine neue Benutzervorlage. Diese Vorlage kann einer OU zugeordnet werden und wird bei der Erstellung eines neuen Benutzers in dieser OU automatisch auf Wunsch vorausgewählt. Zur flexiblen Anpassung der Benutzervorlagen, z.B. bei der Generierung des Anzeigenamens, können Variablen verwendet werden.

ADO++ Attributänderungen protokollieren

In der Vollversion von ADO++ werden alle durch ADO++-Benutzer durchgeführte Änderungen an Objekten und Attributen in der SQL-Datenbank protokolliert. So können Änderungen weitgehend revisionssicher nachvollzogen werden. Zu diesen Attributänderungen gehören auch die Exchange-Postfachberechtigungen.

ADO++ Reporting

Die von ADO++ protokollierten Objektänderungen können exportiert und reportet werden.

Wie arbeitet ADO++ mit dem Active Directory?

ADO++ arbeitet zur Objektverwaltung mit einem Domänencontroller in ihrem Active Directory und mit ihren Exchange Servern zusammen (Postfachberechtigungen, Verschiebung etc.). ADO++ nutzt für Exchange-Funktionen die Powershell 2.0. Für die Exchange 2007-Verwaltung werden die Managementtools auf dem ADO++-PC benötigt, Exchange 2010 wird von ADO++ per Remote-Powershell ohne lokale Managementtools verwaltet. Dadurch können auch 32-Bit Betriebssysteme zur Exchange 2010-Administration genutzt werden.

ADO++ nutzt in der SE-Version die Rechte angemeldeten Benutzers.

In der Vollversion arbeitet ADO++ mit einem eigenen Dienstkonto mit den Domänencontroller und Exchange-Servern. Dieses Konto ist im SQL-Server hinterlegt und kann für jeden ADO++-Nutzer separat zugeordnet werden.

ADO++ Kompatibilität

ADO++ ist kompatibel mit Exchange2010, Exchange 2007 und Exchange 2003.

Installationsvoraussetzungen:

Windows 7, Windows Vista , Windows XP, 32 oder 64 Bit.

Windows Server 2003, 2003 R2, 32 oder 64 Bit.

Windows Server 2008, 32 oder 64 Bit.

Windows Server 2008 R2, 64 Bit.

.Net-Framework 2.0, 32 oder 64 Bit, wird bei der Installation abgefragt

Powershell 2.0

Exchange 2007 Management-Tools 32 oder 64 Bit für die Administration der Exchange-Attribute

Einige DLLs von Exchange 2003 zur Bearbeitung von Exchange 2003 Objekten

ADO++ benötigt eine DNS und WINS-Namensauflösung der zu Administration verwendeten Server.

Lizensierung:

ADO++ wird für Ihr Active Directory lizenziert teilen Sie uns dazu den Distinguished Name Ihres Verzeichnisses (z.B.: DC=Contoso,DC=COM), sowie die Anzahl der gewünschten ADO++-Nutzerlizenzen mit.

Sprachen:

ADO++ unterstützt z.Zt. die Sprachen Deutsch und Englisch.